

LES-Erstellung Region Hersfeld-Rotenburg - Workshop 2 zum HF 2 und 3 am 17.03.2022 (Protokoll)



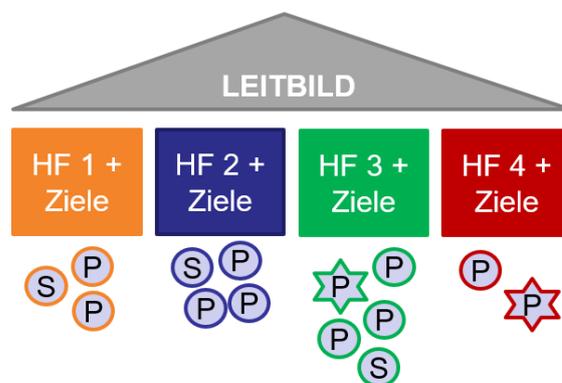
Zeit: 17. März 2022, 18:00–20:00 Uhr, Web-Konferenz

Teilnehmende: 36 Personen, TN-Liste beim Regionalmanagement einsehbar

Begrüßung und Einführung

Harald Preßmann (Vorsitzender des LEADER-Beirats und Bürgermeister der Gemeinde Haunack) begrüßte die Teilnehmenden zum zweiten Workshop der beiden Handlungsfelder „Wirtschaft“ und „Naherholung und Tourismus“ im Rahmen der Erstellung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LEADER-Region Hersfeld-Rotenburg.

Es folgte ein kurzer Bericht zu Stand im Prozess und dem Hinweis, dass bisher bereits über 60 Projektideen eingereicht worden sind. Die Zielsystematik der LES mit Zielen je Handlungsfeld und Projekten sowie Leit- und Startprojekten wird vorgestellt (siehe beiliegendes PDF der Präsentation). In den zwei HF-Arbeitsgruppen werden die Ziele und eingegangenen Ideen vorgestellt und weiter diskutiert. Im Rahmen der LES-Erstellung müssen nicht alle Projekte benannt werden, sondern Leuchtturm- und Startprojekte. Die komplette Liste aller eingereicherter Ideen wird in den Anhang der LES aufgenommen.



Ergebnisse der zwei HF-Arbeitsgruppen

HF 2 „Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstruktur Wirtschaftsstruktur“

Titel	Beschreibung	Träger:in
 <p>Ausbildung/ Fachkräfte (als Projektbündel)</p>	<p>a) Optimierungsbedarf erfassen? b) Plattform regionale Berufsperspektiven/ Berufsbilder haben sich geändert c) Netzwerk: OloV, IHK, Kreishandwerker Es gibt ein Netzwerk, das dieses Thema mitnehmen soll.</p>	<p>Arbeitsagentur, Kreis (als Träger), Unternehmen, Schulen, OloV,...</p>
<p>Hinweis auf Ausbildungsnavi,... dies kann ergänzt . Vorschlag: keine neuen Strukturen schaffen, sondern lieber ergänzen</p>		
<p>Hinweis die letzte Förderung wurde nur von 6-8 Unternehmen angenommen.</p>	<p>Themen Nachhaltigkeit, Energie, Digitalisierung, Veranstaltungsreihe ab 2023 - auch Beratung von KMU zum Thema Ausbildung/ wie stelle ich mich dar,....</p>	<p>Koop. WFG, IHK,....</p>
<p>"Energieinseln" (ggf. Begriff nochmal ändern)</p>	<p>alle Energiethemen, u.a. Wasserstoff, auf dem Weg zur energieautarken Region; Energieeinsparen, wisse. Anteil von Frauenhofer etc. mitnehmen; Bioenergiehof Oberhaun steht kurz vor Gründung einer Genossenschaft</p>	<p>Träger können Kommunen sein</p>

Es wurden drei Leuchtturmprojekte als „Projektbündel“ im Rahmen des Workshops vorgeschlagen. Die Projekttitle sollen noch überarbeitet werden.

Zusätzlich wurde ein Startprojekt vorgeschlagen „Wettbewerb innovative Unternehmen“, das noch in der Steuerungsrunde geprüft werden soll. Außerdem sind weitere Projekte benannt worden, die im Konzept zu Handlungsfeld 2 „Wirtschaft“ aufgenommen werden sollen, jedoch aktuell weder ein Leuchtturm- noch ein Startprojekt sind.



Startprojekte, die noch geprüft werden sollen (Steuerungsrunde)

Wettbewerb: innovative Unternehmen

weitere Ideen, die im Konzept benannt werden sollen

Co-Working (Netzwerk, Bedarf von Unternehmen)

Etablierung von E-Car-Sharing-Angebot(en) in der Region

Hinweis die Nachfrage von Unternehmen wird als verhalten eingeschätzt.

kein Leuchtturm, einzelne Ansätze sind vorstellbar, nicht kreisweites Modell

Aufbau von regionalen Lieferstrukturen

Bsp. Bebra/ Rotenburg; Thema letzte Meile; spannendes Thema; konnte aufgrund eines sehr hohen Investitionsbedarfs nicht umgesetzt werden.

ggf. in Koop. mit "autonomen" Fahren oder "Flugbelieferung"

Autonomes Fahren – Teststrecke auf ehem. Bahnstrecke Heimboldshausen / Hohenroda / Schenklengsfeld

ggf. Koop. mit ÖPNV

HF 3 „Naherholung und ländlicher Tourismus“

Projekte



Projektskizzen und -ideen: **Grünes Band**

- Grenzgeschichte zwischen Werratal und Rhöner Dreiländereck – digital erzählt
- Neubau Grenzmuseum des Wildecker Geschichtsvereins
- Angebotspakete „Wanderreiten am Grünes Band“
- Kulturgeschichte und Erlebnisangebote am Grünen Band Hessen von Witzenhausen bis Rasdorf (Koop.-Projekt WMK + Rhön)
- Kultur und Geschichte am Nationalen Naturmonument Grünes Band (SP)

Idee Grünes Band: 50 bis 100 m beidseits der Grenze, ggf. aber auch ganze Waldstücke, in der Zeit der DDR war das eine nicht bewirtschaftete Fläche, die sehr ursprünglich geblieben ist und eine hohe Biodiversität und Artenreichtum aufweist,

Ausweisung als Nationales Naturmonument: geht max. 5 km von Grenze in die Kommunen rein, es sollten aber wichtige Punkte der Umgebung wie z. B. Bahnhof Bebra mitgenommen werden (siehe Kommentare), Kooperation mit Rhön + WMK angestrebt, dito Thüringen

als Leuchtturm bestätigt

Grenzgeschichte ist sehr wichtiges Thema, Piont Alpha, viele Punkte, die es schon gibt, Alleinstellung

geschichtlich sehr interessantes Thema

Thema: kalter Krieg, aktueller Bezug! Ukraine

Philippsthal: Informationsstelle gibt es schon, kann mit eingebunden werden; Kommune in der Umsetzung Nat. Naturmonument GB etwas vom Land "übereinnahmt" worden, Idee GB generell ist gut

Komplettanierung und Inwertsetzung Mahnmal Bohdesruh > ist beantragt

im VB: "Judenpfad", 30-40 km verbunden, Orte sichtbar gemacht, Stolpersteine > übertragen der Idee Osthessen > PRÜFEN

Kommentare

Faktor NATUR muss angeboten werden: Naturschutzzentrum/Gesamtschule Obersuhl + Räden

mögliche Startprojekte

"Wanderreiten am GB" soll als PILOT-Projekt vom FN (Verband Freizeitreiter) Deutschland unterstützt werden: z. B. Stempelbücher werden gedruckt > 2023

digitale Karte 1:25.000 mit bereiten Wegen im Grenzbereich, inkl. Westbereich (weiteres Projekt) > LEADER 2023

Projektskizzen und -ideen: **Wandern**

Schwerpunkt

- diverse neue Premiumwanderwege [Schloss Philippsthal und Brücke der Einheit, zwischen Rodenberg und Alheimer, Bad Hersfeld (SP), Schenkklengsfeld/Soisbergturm (SP), Gips-Karst-Gebiet]
- Konzept Wandern in Hersfeld-Rotenburg (Qualität, Kümmerer, Unterhaltung über kommunale Grenzen)
- Digitales Knotensystem Rad und Wandern und regionale App mit Tagestouren für Rad und Wandern (ADFC, LK, GrimmHeimat)
- Ausbau des Wanderangebots in Hersfeld-Rotenburg und Kümmerer für Wanderinfrastruktur

"Kümmerer" wichtiges Thema, da es immer schwieriger wird sich als Kommune um Wege und die dazugehörigen Themen zu kümmern (Haftungsrecht, Reiten, Wandern, ...)

Wo ansiedeln: Landkreis?
2023 > Konzept erstellen, wie das gehen könnte (Startprojekt)
(Inhalte: wer kann es machen, wer ist einzubeziehen, wer bekommt was bezahlt, ...),
könnte gutes Beispiel werden > Philippsthal (eigener Wegeart)

als Schwerpunkt bestätigt

Projekte

Kommentare

Projektskizzen und -ideen: Radfahren

- Kreisweites Radkonzept (Alltagsradfahren, auch nutzen für Tourismus)
- Digitales Knotensystem Rad und Wandern und regionale App mit Tagestouren für Rad und Wandern (ADFC, LK, GrimmHeimat)
- Entwicklung und Umsetzung Werratal-Radarena
- diverse Radwege-Entwicklungen und Angebote (Weiterentwicklung Glück-auf-Radweg, Haunetal-Radweg, Fuldaradweg)
- Lunchpakete entlang der Radrouten (K. Schulz)

wird demnächst erledigt sein
 > Werratal-Radweg Bereich
 Heringen-Landesgrenze:
 durch
 Landschaftsschutzgebiet >
 Strecke umgeleitet über
 marode Landstraße, Hessen
 mobil plant Radweg,
 Lückenschluss in
 Bundesprogramm
 vorgesehen

Knotenpunktsystem >
 müsste GrimmHeimat
 machen

TOP 20: Fulda- und
 Werraradweg; bis 2024:
 Fuldaradweg 5 Sterne
 angestrebt

! wichtig wäre Infrastruktur und
 Attraktivität an Radwegen zu
 verbessern > z. B. Schattenhaine
 aufbauen (eine Idee der
 GrimmHeimat, ggf. LEADER-
 Region Hef-Rof als Pilot
 umsetzen (H. Peters fragt nach)

Projektskizzen und -ideen: Wasser / Wasserwandern

- Neugestaltung Infotafeln, Einstiegsstellen und Beschilderung Wasserwandern Werra
- Konzept und Infrastruktur Wasserwandern auf der Fulda (IG Fulda-Radweg und GrimmHeimat)
- Ausbau Wasserwandern auf der Werra
- Ausbau touristisches Angebot am Breitenbacher See (Umsetzung Nutzungskonzept)

Fulda muss befahrbar
 werden > Handlungsbedarf

Konzept INFRASTRUKTUR ist
 wichtig, das als erstes
 anfangen

mögliche
 Startprojekte

Kümmerer installieren >
 Strukturen (Kontakte
 Kanuclubs) aufbauen,
 Qualitätssicherung,
 Umweltschutz, ...
 z. B. von der Lahn lernen,
 Kanu-Forum
 gründen/aktivieren

großes Thema: Einkehr an
 den Wegen

Projekte	Kommentare
Projektskizzen und -ideen: Natur-/Kulturerlebnis	
<ul style="list-style-type: none"> • Bündeln und vernetzen unterschiedlicher thematischer Ausbildungsinhalte, Akteur:innen und Ausbildung „Führer:innen für ...“ (u. a. Geonaturpark FrauHolleLand / Zentrum MILAN / Wanderreiten / BR Rhön / Gästeführer:innen, Natur-/Erlebnisführer:innen, Ranger:innen) • Erinnerungskultur - Geschichte, jüdische Geschichte Bebra • Konzept für MSO-Artenreich / Vivarium für Öffentlichkeit • Ausbau und Start des Bildungsangebots am Bildungs-/Lernort Seminarraum Sandsteinbruch und Museum in Cornberg • Audioguide Kali-Museum • Weiterentwicklung und Ausbau Bergbaumuseum Nentershausen • Erlebnisgebiet Kottenbach- / Heienbachtal, Burg Tannenberg, Burgruine im Wildecker Tal, Naturschutzgebiete Rhäden, Gedenk- und Erlebnisort Bodesruh • Naturerlebnisweg Philippsthal, Cornberg, Quincunx-Wanderweg • Kulturgeschichte Schlossanlage Philippsthal • Infozentrum Biosphärenreservat Rhön • Vitalisierung Sandsteinbruch - touristische Beschilderung (SP) • Kultur-Geschichts-Orte Hammundiseiche, Nadelöhr und Zollstock an den kurzen Hessen und am Lutherweg 1521 	<div style="text-align: center; margin-bottom: 10px;">  <p>mögliche Startprojekte</p> </div> <div style="text-align: center; margin-bottom: 10px;">  <p>Wandereit-Stationen > 2023</p> </div> <div style="text-align: center; margin-bottom: 10px;">  <p>MILAN > 2023</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Erlebnisgebiet Kottenbach > 2023</p> </div>

Die Zusammenstellung wurde im Nachgang noch etwas sortiert. Das vorgeschlagene Leuchtturmprojekt „Grünes Band“ wurde sehr deutlich bestätigt. Die Schwerpunktsetzung mit Wandern und Digitalisierung ebenfalls.

In der Diskussion wurde klar, dass es in allen Aktivbereichen Wandern, Radfahren und Wasserwandern vor allem darum gehen muss, die Strukturen aufzubauen bzw. bestehende zu festigen, um sie so insgesamt für die Zukunft gut aufzustellen. Zudem ist die Infrastruktur an den Wegen insgesamt auszubauen und attraktiver zu gestalten. Für den Bereich Wasserwandern fehlt außerdem ein grundlegendes Konzept, um eine gleichbleibende Qualität der Infrastruktur auf Fulda und Werra herzustellen.

Projekte

Projektskizzen und -ideen: Orte

- Erlebnisgebiet Kottenbach- / Heienbachtal
- Kulturort Kloster Cornberg
- Kletterpark Rotenburg
- Aussichtsturm am Dreienberg
- Mobiler Pumptrack/Bike-Parcours
- Entwicklung Kulturort Bahnhof/Museum/Lokschuppen Bebra
- Touristische Nutzung des DGH Braach
- Schutzhütte 2.0 mit Co-Working
- Sport- und Jugend-Area 25
- Freizeitgelände Sportplatz Blankenheim
- Open Air Lindenblütenfest (weitere Idee: mobiler Leihpool?)

Projektskizzen und -ideen: Unterkünfte

- Private Vorhaben: HofCafé und Gästeunterkünfte, Ferienwohnungen, Baumhäuser
- Feriendorf Machtlos, Nentershausen und Ferienpark Ronshausen
- diverse Wohnmobilstellplätze

Projekte

Projektskizzen und -ideen:

- *Kulturkontor gründen (Abstimmung Kulturnetzwerk!)*
- Digitalisierungsmöglichkeiten und Schnittstellen: Schulungen touristischer Dienstleister:innen (GrimmHeimat, LK)
- Stärkung digitales Gästeangebot und Gästeinformationssystem (TAG Mittleres Fuldata)
- Stärkung touristisches Marketing in Kooperation mit der TAG Hess. Kegelspiel

als Schwerpunkt bestätigt

Schwerpunkt

Nach der Arbeitsphase wurden die Ergebnisse der zwei Arbeitsgruppen im Plenum kurz vorgestellt.

Die Geschäftsstelle des Regionalforums Hersfeld-Rotenburg mit Sigrid Wetterau (Telefon: 06621-944170, E-Mail: sigrid.wetterau@regionalforum-hef-rof.de) und Johanna Manns (Telefon: 06621-944171, E-Mail: johanna.manns@regionalforum-hef-rof.de) freut sich über weitere Ideen für die Entwicklung der Region.

Die nächsten öffentlichen Termine sind:

- 2. Workshoprunde: 31. März 2022 (19:00 bis 21:00 Uhr)
 - HF 1 „Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge“ und
 - HF 4 „Bioökonomie – Anpassungsstrategien für ein nachhaltiges Konsumverhalten“
- Abschlussveranstaltung: Do., 12. Mai 2022 (abends)